

488404-2026 - Licitación

Alemania – Servicios financieros y de seguros – Kommunale Vermögensschadenversicherung
OJ S 134/2026 15/07/2026
Anuncio de contrato o de concesión. Régimen normal
Servicios

1. Comprador

1.1. Comprador

Denominación oficial: Stadt Offenbach am Main
Correo electrónico: vergabestelle@offenbach.de
Naturaleza jurídica del comprador: Autoridad local
Actividad del poder adjudicador: Servicios públicos generales

2. Procedimiento

2.1. Procedimiento

Título: Kommunale Vermögensschadenversicherung
Descripción: Kommunale Vermögensschadenversicherung für die Stadt Offenbach am Main
Identificador del procedimiento: 4dbe988e-35ed-4d3a-9f7f-3c055b28963c
Identificador interno: 2026-53 D
Tipo de procedimiento: Negociado con publicación previa de un anuncio de licitación / licitación con negociación
El procedimiento está acelerado: no

2.1.1. Finalidad

Naturaleza del contrato: Servicios
Clasificación principal (cpv): 66000000 Servicios financieros y de seguros
Clasificación adicional (cpv): 66515000 Servicios de seguros de daños, 66515200 Servicios de seguros de cosas

2.1.2. Lugar de ejecución

Dirección postal: Berliner Str. 100
Localidad: Offenbach am Main
Código postal: 63065
Subdivisión del país (NUTS): Offenbach am Main, Kreisfreie Stadt (DE713)
País: Alemania

2.1.4. Información general

Información complementaria: Weitere Auskünfte erteilt ausschließlich die vorstehend genannte Kontaktstelle über die Nachrichtenfunktion der eVergabepattform (§ 9 Abs. 1 VgV). Teilnehmerfragen müssen bis Montag, 03. August 2026 gestellt werden, damit diese noch beantwortet werden können. Teilnahmeanträge sind ausschließlich elektronisch über den Workflow der eVergabepattform einzureichen. Eine Übermittlung per Post, Telefax oder E-Mail ist ausgeschlossen und nicht form- und fristwährend. Bitte beachten Sie, dass Teil E - Angebotsunterlagen bereits jetzt aus Informationsgründen mit veröffentlicht wurde, jedoch erst mit Stufe 2 - Aufforderung zur Angebotsabgabe einzureichen wäre, und nicht bereits mit dem

Teilnahmeantrag. Der öffentliche Auftraggeber behält sich das Recht vor, den Auftrag auf der Grundlage der ursprünglichen Angebote (Erstangebote) zu vergeben, ohne Verhandlungen durchzuführen (§ 17 Abs. 1 VgV).

Base jurídica:

Directiva 2014/24/UE

vgv -

Legislación transfronteriza aplicable: /

2.1.6. Motivos de exclusión

Fuentes de los motivos de exclusión: Documento de contratación

5. Lote

5.1. Lote: LOT-0000

Título: Kommunale Vermögenseigenschadenversicherung

Descripción: Gegenstand der Beschaffung ist der umfassende Schutz des städtischen Vermögens gegen Schäden durch schuldhafte Handlungen oder Unterlassungen von Vertrauenspersonen, Straftaten Dritter sowie sonstige in den Allgemeinen Versicherungsbedingungen für die kommunale Vermögenseigenschadenversicherung (AVB VE, Teil F der Vergabeunterlagen) näher beschriebene Ereignisse. Die Einzelheiten des Versicherungsschutzes und des Vertragsverhältnisses ergeben sich aus der Versicherungsvertragsurkunde (Teil G der Vergabeunterlagen). Die Stadt Offenbach am Main ist eine kreisfreie Stadt im Bundesland Hessen mit rund 140.000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Sie nimmt als Gebietskörperschaft eigene und übertragene Aufgaben der kommunalen Selbstverwaltung wahr und betreibt eine Vielzahl von Beteiligungsgesellschaften und sonstigen Einrichtungen. Zur Absicherung des kommunalen Vermögens gegen Schäden durch schuldhafte Handlungen oder Unterlassungen von Vertrauenspersonen, durch Straftaten Dritter sowie durch sonstige versicherungspflichtige Ereignisse schreibt die Stadt Offenbach am Main eine kommunale Vermögenseigenschadenversicherung aus. Zu den wesentlichen Deckungsbestandteilen zählen u. a.: • Vertrauensschadenversicherung für schuldhafte Handlungen oder Unterlassungen von Vertrauenspersonen (§§ 1 ff. AVB VE), • Diebstahl, Einbruchdiebstahl, Raub, Unterschlagung, Betrug, Computerbetrug und verwandte Straftatbestände, • EDV-Schäden gemäß § 4 AVB VE, • nicht aufgeklärte Kassenfehlbeträge (Mankoversicherung gemäß § 7 AVB VE). Die Versicherungssumme beträgt 125.000,00 EUR je Versicherungsfall (Grundversicherung); für den versicherten Personenkreis der Zusatzteilversicherung (Bürgermeister, Beigeordnete, Rat und Ausschüsse, Kämmerer) gilt eine zusätzliche Deckungssumme von 125.000,00 EUR. Zur fachlichen Begleitung des Vergabeverfahrens hat die Auftraggeberin einen unabhängigen Versicherungsberater im Sinne des § 34d Abs. 2 GewO beauftragt, der ausschließlich in ihrem Interesse tätig ist und keine wirtschaftlichen Bindungen an Versicherungsunternehmen unterhält. Das Vergabeverfahren wird gemäß § 119 Abs. 5 GWB i. V. m. §§ 14 Abs. 3 Nr. 3, 17 VgV aufgrund der Komplexität des Leistungsgegenstandes als zweistufiges Verhandlungsverfahren mit vorheriger öffentlicher Aufforderung zur Teilnahme durchgeführt. Auf der ersten Stufe (Teilnahmewettbewerb) werden bis zu fünf geeignete Bewerber ausgewählt und zur Abgabe eines Erstangebots sowie zur Teilnahme an Verhandlungen aufgefordert. Nach Abschluss der Verhandlungsphase werden die Bieter zur Abgabe eines endgültigen Angebots gemäß § 17 Abs. 10 VgV aufgefordert. Die Auftraggeberin behält sich vor, den Zuschlag gemäß § 17 Abs. 1 VgV bereits auf Grundlage der Erstangebote zu erteilen, ohne in Verhandlungen einzutreten. Identificador interno: LOT-0000

5.1.1. Finalidad

Naturaleza del contrato: Servicios

Clasificación principal (cpv): 66000000 Servicios financieros y de seguros

Clasificación adicional (cpv): 66515000 Servicios de seguros de daños, 66515200 Servicios de seguros de cosas

Opciones:

Descripción de las opciones: Die Auftraggeberin behält sich vor, die SeniorenZentrum Offenbach GmbH im Wege einer Bedarfsposition mit vorab festgelegter Budgetobergrenze in den Versicherungsschutz einzubeziehen. Der optionale Einschluss steht unter dem Vorbehalt einer gesonderten Ausübungserklärung der Auftraggeberin und wirkt sich nicht auf die Wertung der Zuschlagskriterien aus. Näheres regeln Teil E (Angebotsunterlagen), Teil F (Leistungsbeschreibung), Teil G (Versicherungsvertragsurkunde) und Teil D (Vergabebedingungen) der Vergabeunterlagen. Der Versicherungsvertrag läuft zunächst fest für eine Mindestvertragslaufzeit von drei (3) Jahren bis zum 31.12.2029, 24:00 Uhr. Während der Mindestvertragslaufzeit bleiben Beitrag, Deckungssummen und Versicherungsbedingungen zu den bei Zuschlagserteilung vereinbarten Konditionen unverändert (vorbehaltlich einer vom Versicherungsnehmer zu vertretenden objektiven Risikoänderung gemäß § 12 AVB VE). Nach Ablauf der Mindestvertragslaufzeit verlängert sich der Vertrag stillschweigend jeweils um ein weiteres Versicherungsjahr (01.01. bis 31.12.), sofern er nicht mit einer Frist von sechs Monaten (Versicherer) bzw. drei Monaten (Auftraggeberin) zum Ende der jeweils laufenden Vertragsperiode in Textform gekündigt wird. Nach Ablauf der Mindestvertragslaufzeit ist der Versicherer berechtigt, den Beitrag zum jeweiligen Verlängerungstermin ordentlich anzupassen; der Auftraggeberin steht in diesem Fall ein außerordentliches Kündigungsrecht gemäß § 14 Abs. 2 AVB VE zu.

5.1.2. Lugar de ejecución

Dirección postal: Berliner Str. 100

Localidad: Offenbach am Main

Código postal: 63065

Subdivisión del país (NUTS): Offenbach am Main, Kreisfreie Stadt (DE713)

País: Alemania

5.1.3. Duración estimada

Fecha de inicio: 01/01/2027

Fecha de finalización de la duración: 31/12/2029

5.1.6. Información general

Participación reservada:

La participación no está reservada.

Deben indicarse los nombres y las cualificaciones profesionales del personal encargado de ejecutar el contrato: No se requiere

Proyecto de contratación pública no financiado con fondos de la UE

La contratación pública está cubierta por el Acuerdo sobre Contratación Pública (ACP): sí
Esta contratación también es adecuada para las pequeñas y medianas empresas (pymes): no

Información complementaria: Teilnahmebedingungen Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister •

Nachweis der Erlaubnis zum Geschäftsbetrieb der Versicherung gemäß § 8 VAG bzw. - bei EU-ausländischen Versicherern - Nachweis der Notifizierung nach den §§ 61 ff. VAG

(Dienstleistungs- oder Niederlassungsfreiheit); zugelassen sind insbesondere

Versicherungsaktiengesellschaften und Versicherungsvereine auf Gegenseitigkeit im Sinne

des § 210 VAG; • Angabe von Firmenname, Anschrift, Ansprechpartner nebst Kontaktdaten; •

Erklärung, dass keine Ausschlussgründe im Sinne der §§ 123, 124 GWB vorliegen, sowie Erklärung zum Nichtvorliegen eines Russland-Bezugs im Sinne des Art. 5k der Verordnung (EU) Nr. 833/2014; • Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestlohn gemäß § 10 Abs. 1 Nr. 2 i. V. m. §§ 4, 5 HVTG 2026, mit dem Teilnahmeantrag vorzulegen (Teil C der Vergabeunterlagen); Ausschluss vom Vergabeverfahren bei einer gegen den Bewerber verhängten Geldbuße von mindestens 2.500 Euro wegen eines Verstoßes nach § 21 MiLoG (§ 19 Abs. 1 und 3 MiLoG) sowie bei einem innerhalb der letzten drei Jahre rechtskräftig festgestellten schuldhaften Verstoß gegen das HVTG (§ 20 Abs. 2 HVTG 2026); • bei Bewerbergemeinschaften: von allen Mitgliedern unterzeichnete Bewerbergemeinschaftserklärung gemäß § 53 Abs. 9 VgV mit Benennung eines bevollmächtigten Vertreters und Erklärung der teilschuldnerischen Haftung entsprechend der jeweiligen Versicherungsquote. Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit • Bonitätsrating (Mindestanforderung): mindestens BBB- (Standard & Poor's / Fitch / Scope), Baa3 (Moody's) oder ein gleichwertiges Rating einer anerkannten Ratingagentur, nachzuweisen durch Vorlage des aktuellen Rating-Berichts; • Nachweis eines ausreichenden Rückversicherungsschutzes (Mindestanforderung): Angabe, in welchem Umfang das Risiko im Eigenbehalt gehalten bzw. rückversichert wird; Oberhalb dieser Mindestanforderungen werden das Bonitätsrating (bis zu 10 Punkte) sowie nachgewiesene Risikomanagementmaßnahmen gemäß §§ 23-29 VAG (bis zu 14 Punkte) im Rahmen der Auswahlentscheidung nach § 51 VgV vertiefend bewertet (siehe Ziffer II.2.9). Technische und berufliche Leistungsfähigkeit • Nachweis von mindestens drei vergleichbaren Referenzprojekten aus dem Bereich der Vermögenseigenschadenversicherung bzw. vergleichbarer Deckungskonzepte für öffentliche Auftraggeber oder vergleichbare Institutionen, die innerhalb der letzten fünf Jahre vor Ablauf der Bewerbungsfrist ausgeführt wurden; • Nachweis eines Risikomanagementsystems gemäß §§ 23-29 VAG (bzw. der nationalen Äquivalente für EU-ausländische Versicherer); • Angabe der zur Betreuung des Vertrages vorgesehenen (stellvertretenden) Kontaktperson bzw. Ansprechperson; • bei beabsichtigter Einbindung von Unterauftragnehmern oder Dritten (Eignungsleihe gemäß § 47 VgV): Vorlage der jeweiligen Verpflichtungserklärung(en) und Eignungsnachweise mit dem Teilnahmeantrag. Die Vergabeunterlagen können ausschließlich über die oben genannte eVergabeplattform gemäß §§ 41 Abs. 1, 9 VgV unentgeltlich, uneingeschränkt, vollständig und direkt abgerufen werden. Eine Bewerbung um Teilnahme am Verhandlungsverfahren (Teilnahmeantrag) ist ausschließlich mittels des von der Auftraggeberin vorgegebenen Bewerbungsformulars (Teil C der Vergabeunterlagen) nebst zugehöriger Anlagen möglich. Mit dem Teilnahmeantrag sind sämtliche geforderten Angaben, Erklärungen und Nachweise einzureichen. Fehlende Angaben, Erklärungen oder Nachweise zur Erfüllung der Mindestanforderungen an die Eignung können gemäß § 56 Abs. 2 VgV innerhalb einer von der Auftraggeberin gesetzten Nachfrist nachgefordert werden; ausgeschlossen ist die Nachforderung von Unterlagen, die die Bewertung der Auswahlkriterien oberhalb der Mindestanforderung betreffen. Der Teilnahmeantrag ist gemäß § 53 Abs. 1 VgV i. V. m. § 126b BGB in Textform elektronisch über die eVergabeplattform zu übermitteln; eine Übermittlung per Post, Telefax oder E-Mail ist ausgeschlossen und nicht form- und fristwährend. Bewerbergemeinschaften sind zugelassen. Jedes Mitglied einer Bewerbergemeinschaft hat einen gesonderten, vollständig ausgefüllten und unterzeichneten Teilnahmeantrag einzureichen; eine von allen Mitgliedern unterzeichnete Bewerbergemeinschaftserklärung gemäß § 53 Abs. 9 VgV ist zwingend beizufügen. Mehrfachbewerbungen - auch durch verschiedene Niederlassungen desselben Unternehmens oder mehrere Mitglieder ständiger Arbeitsgemeinschaften - sind unzulässig und führen zum Ausschluss. Objektive Kriterien für die Auswahl der begrenzten Zahl von Bewerbern: Öffentliche Aufträge sind gemäß § 122 GWB i. V. m. § 42 VgV an fachkundige und leistungsfähige (geeignete) Unternehmen zu vergeben, die nicht nach den §§ 123, 124 GWB

ausgeschlossen worden sind. Die Auftraggeberin beabsichtigt, gemäß § 17 Abs. 4 Satz 2, § 51 VgV bis zu fünf geeignete Unternehmen (Bewerber) auszuwählen und zur Angebotsabgabe und Teilnahme an Verhandlungen aufzufordern. Für den Fall, dass mehr als fünf Unternehmen die erforderliche Eignung oberhalb der Mindestanforderung in identischem Umfang nachweisen, wird in entsprechender Anwendung des § 75 Abs. 6 VgV eine Losentscheidung herbeigeführt (vgl. OLG Hamburg, Beschluss vom 20. März 2019 - 1 Verg 1 /19). Die Auswahlentscheidung erfolgt in einem dreistufigen Prüfschema: • 1. Prüfung des Vorliegens von Ausschlussgründen gemäß §§ 123, 124 GWB; • 2. Prüfung der Erfüllung der bekanntgemachten Mindestanforderungen an die Eignung (Ziffer III.1); • 3. Bewertung der Eignung oberhalb der Mindestanforderung anhand eines Punktesystems mit maximal 24 Punkten, davon bis zu 10 Punkte für das Bonitätsrating und bis zu 14 Punkte für nachgewiesene Risikomanagementmaßnahmen gemäß §§ 23-29 VAG; die Bewerber mit der höchsten erreichten Punktzahl werden bis zur Höchstzahl ausgewählt. Weitere Verfahrensbedingungen ergeben sich aus den Vergabeunterlagen, insbesondere aus Teil A (Allgemeine Verfahrensbedingungen), Teil B (Bewerbungsbedingungen für den Teilnahmewettbewerb) und Teil D (Vergabebedingungen für die Angebots- und Verhandlungsphase).

5.1.7. Contratación estratégica

Objetivo de la contratación estratégica: Reducción de los impactos ambientales

Descripción: • Environmental (Umwelt): Maßnahmen zur ökologischen Effizienz im Leistungsbereich (z. B. Grad der Digitalisierung in der Schadenbearbeitung, Reduktion von Ressourcenverbrauch, Green-IT in der Verwaltung).

Objetivo de la contratación estratégica: Cumplimiento de objetivos sociales

Descripción: • Social (Soziales): Maßnahmen zur Förderung der Arbeitnehmerbelange im mit der Durchführung betrauten Bereich (z. B. Vereinbarkeit von Familie und Beruf, Diversity-Programme, Maßnahmen zur psychischen Gesundheit am Arbeitsplatz). • Governance (Unternehmensführung): Nachhaltige Kapitalanlagepolitik (ESG-Filter bei der Anlage von Prämieneinnahmen) sowie Implementierung von Compliance-Richtlinien zur Einhaltung von Nachhaltigkeitsstandards.

Enfoque para reducir el impacto ambiental: Protección y recuperación de la biodiversidad y los ecosistemas

Objetivo social promovido: Condiciones de trabajo justas

5.1.9. Criterios de selección

Fuentes de los criterios de selección: Documento de contratación

Información sobre la segunda fase de un procedimiento de dos fases:

Número mínimo de candidatos que serán invitados a la segunda fase del procedimiento: 3

Número máximo de candidatos que serán invitados a la segunda fase del procedimiento: 5

El procedimiento se desarrollará en fases sucesivas. En cada fase, pueden eliminarse algunos participantes

El comprador se reserva el derecho de adjudicar el contrato sobre la base de las ofertas iniciales sin necesidad de más negociaciones

5.1.10. Criterios de adjudicación

Criterio:

Tipo: Calidad

Nombre: Nachhaltigkeitskriterien

Descripción: Nachhaltigkeitskriterien

Categoría del criterio de adjudicación de peso: Ponderación (porcentaje, exacto)

Criterio de adjudicación: número: 10

Criterio:

Tipo: Precio

Nombre: Preis

Descripción: Preis

Categoría del criterio de adjudicación de peso: Ponderación (porcentaje, exacto)

Criterio de adjudicación: número: 90

5.1.11. Pliegos de contratación

Lenguas en las que los pliegos de contratación están disponibles oficialmente: alemán

Dirección de los pliegos de contratación: https://www.had.de/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=_Details&TenderOID=54321-Tender-19f5aff85b0-5cd727a37e060872

Canal de comunicación ad hoc:

Dirección web: www.had.de

5.1.12. Condiciones de la contratación pública**Condiciones del procedimiento:**

Fecha estimada de envío de las invitaciones a presentar ofertas: 18/08/2026

Condiciones de presentación:

Presentación electrónica: Permitida

Dirección para la presentación: <https://www.had.de>

Lenguas en las que pueden presentarse las ofertas o solicitudes de participación: alemán

Catálogo electrónico: No autorizada

Variantes: No autorizada

Los licitadores pueden presentar más de una oferta: Permitida

Plazo de recepción de solicitudes de participación: 13/08/2026 10:00:00 (UTC+02:00) Hora de Europa Oriental, hora de verano de Europa Central

Información que puede completarse finalizado el plazo de presentación:

A discreción del comprador, podrán presentarse posteriormente algunos de los documentos relacionados con el licitador que falten.

Información complementaria: Es werden Unterlagen nachgefordert, die nach dem Gesetz nachgefordert werden dürfen.

Condiciones del contrato:

La ejecución del contrato debe realizarse en el marco de programas de empleo protegido: No

Condiciones relativas a la ejecución del contrato: siehe "Zusätzliche Informationen" und Vergabeunterlagen

Facturación electrónica: Permitida

Se utilizarán pedidos electrónicos: sí

Se utilizará el pago electrónico: sí

5.1.15. Técnicas**Acuerdo marco:**

Ningún acuerdo marco

Información sobre el sistema dinámico de adquisición:

Ningún sistema dinámico de adquisición

5.1.16. Información adicional, mediación y recurso

Organización encargada de los procedimientos de recurso: Vergabekammer des Landes Hessen / Regierungspräsidium Darmstadt

Información sobre los plazos de revisión: Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen: Es wird auf die §§ 155 ff. GWB verwiesen. Hinsichtlich der zu

beachtenden Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen ist § 160 Abs. 3 GWB zu beachten. Danach ist ein Nachprüfungsantrag insbesondere unzulässig, soweit: • der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber der Auftraggeberin nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 GWB); • Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung gegenüber der Auftraggeberin gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 2 GWB); • Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung bzw. Angebotsabgabe gegenüber der Auftraggeberin gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 3 GWB); • mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung der Auftraggeberin, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 GWB).

Organización que proporciona información adicional sobre el procedimiento de contratación:
Stadt Offenbach am Main

Organización que recibe solicitudes de participación: Stadt Offenbach am Main

8. Organizaciones

8.1. ORG-7001

Denominación oficial: Stadt Offenbach am Main

Número de registro: 06413000

Dirección postal: Berliner Str. 100

Localidad: Offenbach am Main

Código postal: 63065

Subdivisión del país (NUTS): Offenbach am Main, Kreisfreie Stadt (DE713)

País: Alemania

Punto de contacto: Rechtsamt, Zentrale Vergabestelle

Correo electrónico: vergabestelle@offenbach.de

Teléfono: +49 6980652970

Dirección de internet: <https://www.offenbach.de>

Perfil de comprador: www.had.de

Funciones de esta organización:

Comprador

Organización que proporciona información adicional sobre el procedimiento de contratación

Organización que recibe solicitudes de participación

8.1. ORG-7004

Denominación oficial: Vergabekammer des Landes Hessen / Regierungspräsidium Darmstadt

Número de registro: t:06151126603

Dirección postal: Wilhelminenstraße 1-3

Localidad: Darmstadt

Código postal: 64283

Subdivisión del país (NUTS): Darmstadt, Kreisfreie Stadt (DE711)

País: Alemania

Correo electrónico: Vergabekammer@rpda.hessen.de

Teléfono: +49 6151126603

Fax: +49 6151125816

Funciones de esta organización:

Organización encargada de los procedimientos de recurso

8.1. ORG-7005

Denominación oficial: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Número de registro: 0204:994-DOEVD-83

Localidad: Bonn

Código postal: 53119

Subdivisión del país (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

País: Alemania

Correo electrónico: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Teléfono: +49228996100

Funciones de esta organización:

TED eSender

Información del anuncio

Identificador/versión del anuncio: cd997968-3589-462e-9380-b8f0a1cc163a - 01

Tipo de formulario: Licitación

Tipo de anuncio: Anuncio de contrato o de concesión. Régimen normal

Subtipo de anuncio: 16

Fecha de envío del anuncio: 13/07/2026 19:26:14 (UTC+02:00) Hora de Europa Oriental, hora de verano de Europa Central

Lenguas en las que este anuncio está disponible oficialmente: alemán

Número de publicación del anuncio: 488404-2026

Número de la edición del DO S: 134/2026

Fecha de publicación: 15/07/2026